

## Innovationsethik

Innovation treibt unsere Gesellschaft und Wirtschaft an – doch Innovation ist nie neutral. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich ihre Ambivalenz, da sie immer auf Werten basiert. Diese müssen explizit gemacht werden – nur so können wir eruieren, ob spezifische Entscheidungen mit jenen Werten übereinstimmen, welche wichtig für uns sind. Um Fortschritt und nachhaltige Werte zu schaffen bedarf Innovation daher ethischer Reflexion. Diese wiederum wirkt sich positiv auf die Kreativität und Verantwortung entlang des Innovationsprozesses aus. Darin liegt die Mission von ethix: Wir treiben eine Ethik der Innovation voran und befähigen Unternehmen, ihre Werte zu identifizieren und implementieren, wodurch Fortschritt angestrebt und erreicht werden kann.

Innovationsethische Reflexion bietet Unternehmen folgende Vorteile:

- Besser ausgebildete und motiviertere Mitarbeitende durch die Ausarbeitung ethischer Implikationen einer Innovation sowie wertegeleiteter Arbeit.
- Förderung nachhaltiger Innovation durch die Reflexion von Motivationen und Visionen.
- Effizientere Teams, basierend auf der erleichterten Konsensfindung anhand des Wissens über wie und warum der Zusammenarbeit.
- Bessere externe und interne Kommunikation durch eine klare ethische Positionierung.
- Schutz/Verbesserung der Reputation aufgrund der Einnahme einer proaktiven ethischen Perspektive, die die frühzeitige Erkennung von Risiken ermöglicht.
- Erwerb finanzieller Mittel durch die Übernahme ethischer Verantwortung.

## Workshops

Von ethix entwickelte Strategie- und Trainingsworkshops unterstützen die Identifikation ethischer Risiken und Werte sowie die Werteimplementierung in Innovationsprozesse. Partnerunternehmen beginnen mit einem Overview Workshop, woraufhin flexibel weitere vertiefende Workshops gebucht werden können.

- Overview Workshop
- Follow-Up Workshops
  - Werte und Wertecharta
  - Risk Assessment
  - Verantwortung

Output der Workshops ist zum einen strukturiertes Material (Ethical Roadmap), an dem sich das Unternehmen orientieren, weiterentwickeln und verbessern kann. Zum anderen wird eine schriftliche Bestätigung der Workshopdurchführung ausgestellt, die bspw. zur externen Kommunikation genutzt werden kann.

## Materialien

Auf folgenden Seiten sind die in den Workshops verwendeten Materialien abgebildet.

- Overview Workshop: Ethical Product Canvas
- Werte und Wertecharta Workshop: Werte Canvas
- Risk Assessment Workshop: Risk Assessment Canvas

## Wer wir sind

ethix – Lab für Innovationsethik entwickelt Instrumente, mit denen ethische Risiken und Nutzen von Unternehmen und Gesellschaft erhoben und produktiv bearbeitet werden können. Wir sind ein kleines Team von interdisziplinären Spezialistinnen und Spezialisten, das von der Faszination für die schnellen Veränderungen unserer Zeit lebt.

Das Lab ist einer kreativen Ethik verpflichtet, die auf kritischen, konstruktiven und partizipativen Methoden basiert. Wir fördern einen kreativen und interaktiven Dialog über die Chancen und Risiken, die Veränderungen durch Innovation für unsere Gesellschaft mit sich bringen. Hierbei dient Ethik als Möglichkeit Innovationen zu inspirieren und sie wirtschaftlich und sozial nachhaltiger zu gestalten.

- Kontakt und Newsletter: [info@ethix.ch](mailto:info@ethix.ch)
- Website und Blog: [www.ethix.ch](http://www.ethix.ch)
  - Case Studies und Innovation Briefs: [www.ethix.ch/de/angebot/ressourcen](http://www.ethix.ch/de/angebot/ressourcen)
  - Social Media:
    - Twitter: @EthixInnovation
    - Facebook: @ethixinnovation



## Ethical Product Canvas

### Vorgehen

- 1 Beschreibe die gegenwärtige Situation deines Produkts.
- 2 Nenne alle Menschen, Unternehmen, Institutionen die ein direktes Interesse an deinem Produkt haben oder von diesem/dieser betroffen sind.
- 3 Schreibe max. 5 Werte auf, welche dich in deiner Arbeit leiten und welche das Unternehmen leiten.
- 4 Stell dir verschiedene Kontexte deines Produkts vor. Denke darüber nach, wo ethische Risiken auftreten könnten. Nimm dabei die Perspektive aller Akteurinnen und Akteure ein. Wie würden sie das Produkt nutzen? Wie könnte es ihnen schaden?
- 5 Für welche ethischen
- 6 Risikobereiche möchtest du Verantwortung übernehmen. Begründe die Entscheidungen.

Alle Canvas sind inspiriert durch:  
[www.ethicsfordesigners.com](http://www.ethicsfordesigners.com)  
Toolkit Ethics for Designers

1 Die gegenwärtige Situation ist...

3 Relevante Werte bzgl. unseres Unternehmens sind...

Welche Werte leiten die Zusammenarbeit im Team sowie mit Kundinnen und Kunden (und anderen Stakeholdern), für das Unternehmen als Ganzes?

2 Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure sind...

4 Ethische Risikobereiche unseres Produkts sind...

Welche negativen Szenarien fallen dir ein?

Was geschieht, wenn das Produkt über längere Zeit verwendet wird?

Was wäre, wenn es von den «falschen Leuten» verwendet würde? Oder mit anderen Menschen geteilt würde?

Was passiert, wenn das Produkt in einem anderen Kontext verwendet wird? Oder zu einem anderen Zweck? Oder mit einer anderen Technologie verknüpft?

Wer hat Zugriff zu deinem/auf dein Produkt? Was geschieht, wenn es gehackt würde?

5 Wir übernehmen Verantwortung für...

Welche dieser Risiken fallen in den Verantwortungsbereich des Projekts?

Warum?

6 Wir übernehmen keine Verantwortung für...

Welche dieser Risiken fallen aus dem Verantwortungsbereich des Projekts?

Warum?

Wem fällt die Verantwortung für diese Risiken zu?



## Werte Canvas

### Vorgehen

- 1 Analysiere die Werte-Beispiele und achte darauf, welche dich spontan ansprechen. Schreibe ggf. zusätzliche Werte auf.
- 2 Nenne und priorisiere die 3 wichtigsten Werte, die in eurer Organisation für das Individuum gelten sollen.
- 3 Reflektiere über die wichtigsten Werte, wie ihr miteinander im Team zusammenarbeiten wollt, und erstelle eine Rangfolge.
- 4 Wähle die 3 wichtigsten Werte, nach denen eure legitime Entscheidungs- und Führungsstruktur gegliedert sein sollte.
- 5 Nenne die 3 wichtigsten Werte, die das Verhalten aller Mitarbeitenden im Umgang mit Kundinnen und Kunden leiten sollten.
- 6 Reflektiere über die 3 wichtigsten Werte, die hinter euren Organisationszielen stehen, und die ihr in Bezug auf die Gesellschaft und die Natur verfolgen möchtet.

### 1 Relevante Werte

Mögliche Werte, die die Zusammenarbeit im Team, mit Kundinnen und Kunden (und anderen Stakeholdern), für die Organisation als Ganzes und mit der Umwelt leiten:

Autonomie/Freiheit  
Dienstleistungsbereitschaft  
Ehrlichkeit  
Erfolgsorientierung  
Fürsorge  
Gemeinschaftsgeist  
Gerechtigkeit

Innovationskraft  
Kreativität  
Leistungsbereitschaft  
Loyalität  
Mitsprache  
Nachhaltigkeit  
Neutralität

Offenheit  
Respekt  
Sicherheit  
Toleranz  
Transparenz  
Verantwortungsbewusstsein  
Vielfalt

### 2 Werte im Umgang mit individuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wie können sich einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen entfalten?  
Nach welchen Prinzipien soll mit dem Individuum umgegangen werden?

### 3 Werte innerhalb des Teams

Wie soll die Zusammenarbeit im Team strukturiert sein?  
Wie werden Konflikte im Team idealerweise gelöst?  
Wie priorisieren wir Wertkonflikte?

### 4 Werte in unserer Entscheidungsstruktur

Welche Feedbackkultur möchten wir haben?  
Wie sollen Kontrolle und Hierarchie gehandhabt werden?  
Wer trifft Entscheidungen und nach welchen Prinzipien?

### 5 Werte im Umgang mit Kundinnen und Kunden

Welche Werte sollen unsere Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden anleiten?  
Welche Werte sollen unsere Kundinnen/Kunden-Akquise/Marketing leiten?

### 6 Wertebasierte Ziele für unsere Organisation

Mit welcher Grundmotivation erarbeiten/verkaufen wir unsere Leistungen?  
Welche Werte sollen unsere Organisation im Umgang mit Gesellschaft und Natur leiten?



## Risk Assessment Canvas

### Vorgehen

- 1 Beschreibe die Technologie spezifisch aber kurz und bündig.
- 2 Nenne alle Menschen, Unternehmen, Institutionen, die ein direktes Interesse an dieser Technologie haben oder davon betroffen sind.
- 3 Stell dir verschiedene Kontexte der Technologie vor. Denke darüber nach, wo ethische Risiken auftreten könnten. Nimm dabei die Perspektive aller Akteurinnen und Akteure ein. Wie würden sie die Technologie nutzen? Wie könnte sie ihnen schaden?
- 4 Betrachte die identifizierten Risikobereiche. Was für Werte sind hier im Spiel? Welche Prinzipien wären für die verschiedenen Akteurinnen und Akteure besonders wichtig?

1 Um welche Technologie geht es?

2 Wer ist von dieser Technologie betroffen?

Wer wird diese Technologie nutzen? Wer wird sie entwickeln?  
Wer wird sie beaufsichtigen? Wer wird weiter daran forschen?

3 Welche ethischen Risikobereiche gibt es?

Was geschieht, wenn die Technologie über längere Zeit verwendet wird?  
Was wäre, wenn sie von den «falschen Leuten» verwendet würde? Oder mit anderen Menschen geteilt würde?  
Was passiert, wenn die Technologie in einem anderen Kontext verwendet würde? Oder zu einem anderen Zweck? Oder mit einer anderen Technologie verknüpft würde?  
Wie liesse sich diese Technologie missbrauchen, hacken, etc.?

4 Wie können die ethischen Risiken minimiert/vermieden werden?

Worauf sollten Herstellerinnen und Hersteller besonders achten?  
Wo im Entwicklungsprozess muss worauf geachtet werden?  
Welche Mechanismen können zur Vermeidung von Risiken eingeführt werden?



## Verantwortungs Canvas

### Vorgehen

- 1 Definiere oder umschreibe, was für dich Verantwortung bedeutet.
- 2 Nenne alle Entitäten die von euren Produkten beeinflusst sind und sein werden. Analysiere mögliche Machtstrukturen und implizite Bias gegenüber Benutzergruppen innerhalb der Community eures Projekts.
- 3 Beschreibe, welche (Teil-)Produkte du direkt und indirekt mitgestaltest.
- 4 Beschreibe, für welche (Teil-)Produkte du keine Verantwortung übernimmst.
- 5 Fasse für jeden identifizierten Stakeholder zusammen, welche Verantwortung du ihm/ihr gegenüber im Rahmen welches (Teil-)Produkts trägst.
- 6 Diskutiere, wer für die Berücksichtigung eurer Verantwortungen zuständig ist, und wie diese Verantwortungen in euren Innovationsprozess einfließen kann.

### 1 Was verstehen wir unter Verantwortung?

### 2 Wer sind unsere Stakeholder?

Wer nutzt und entwickelt unsere Produkte – heute und in Zukunft?  
Wer ist in den Produktions-/Entwicklungsprozess involviert?  
Wer beaufsichtigt die Entwicklungen?  
Welche nicht-menschlichen Entitäten sind von unseren Entwicklungen betroffen?

### 3 Wofür tragen wir Verantwortung?

Welche Produkte/Teilprodukte/Prozesse und welche Risiken fallen in den Verantwortungsbereich unseres Projekts?

### 4 Wofür tragen wir keine Verantwortung?

Welche Produkte/Teilprodukte/Prozesse und welche Risiken fallen aus dem Verantwortlichkeitsrahmen unseres Projekts?

### 5 Wem gegenüber tragen wir wofür welche Verantwortung – und weshalb?

### 6 Verantwortlichkeiten sicherstellen

Wer in unserem Team ist verantwortlich dafür, dass unsere Produkte unsere Verantwortungen berücksichtigen?  
Welche formellen und informellen Prozesse brauchen wir dafür?